

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide

Nr. 15-1893/2011

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

**Zuwendung zu dem Aufbauseminar "Interkulturelle Kompetenz" aus Mitteln des Integrationsbeirates Bothfeld-Vahrenheide**

**Antrag,**

Aus den Mitteln des Integrationsbeirates Bothfeld-Vahrenheide werden 1.000,--€ für das Aufbauseminar "Interkulturelle Kompetenz" verwendet.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Frauen und Männer.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 18 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 18

Angaben pro Jahr

#### Produkt 11111    **Angelegenheiten der Stadtbezirke**

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	1.000,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.000,00</b>

## Begründung des Antrages

Am 10. Februar 2011 fand mit 17 TeilnehmerInnen verschiedenster Einrichtungen aus dem Stadtteil Vahrenheide eine Fortbildung zum Thema „Grundlagen in der interkulturellen Arbeit“ statt.

Nach Erläuterung verschiedener Theorien, Modelle und Ansätze der Interkulturellen Kompetenz (Eisbergmodell, Kulturdimensionen, Machtdistanz etc.) wurden Anregungen und Anhaltspunkte für die Arbeit mit Migranteltern gegeben. Unter dem Motto „Elternkooperation statt Elternarbeit“ wurden Türöffner bzw. Stolpersteine in der Praxis teilweise aufgezeigt.

Schnell wurde festgestellt, wie wichtig dieses vielschichtige und komplexe Thema der Interkulturellen Kompetenz für die praktische Arbeit mit allen Bevölkerungsschichten im Stadtteil ist. Deshalb besteht nach Reflexion der gewesenen Fortbildung jetzt der Wunsch nach Vertiefung einzelner Theorien, um diese in die Praxis umzusetzen sowie das Erlernen interkultureller Techniken. Dazu gehört die Reflexion der eigenen ethnozentrischen Sichtweise sowie der eigenen kulturellen Prägung, der eigenen Werte und Verhaltensweisen etc.

Wichtiges Thema dabei ist der Ethnozentrismus, der die Beurteilung anderer Völker und Kulturen vom Standpunkt der eigenen Kultur und der mit ihr verbundenen Wertmaßstäbe bezeichnet.

Um eine erfolgreiche Arbeit mit Menschen aus anderen Kulturen leisten zu können, ist die Fähigkeit zum beidseitig zufrieden stellenden Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen und Kontexten erforderlich. Um diese Fähigkeit zu erlangen, soll ein zweitägiges Aufbauseminar durchgeführt werden, das zur Vertiefung der erlernten Grundlagen führen soll.

Die erlernte interkulturelle Kompetenz wirkt sich positiv auf die praktische Arbeit in allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil aus und führt zu einem verständnisvolleren Miteinander aller Beteiligten, integrativen Projekten und Kooperationen untereinander.

Der Integrationsbeirat Bothfeld-Vahrenheide hat in seiner Sitzung am 14.09.2011 mehrheitlich empfohlen, dem Kulturtreff Vahrenheide 1.000,-- € zur Verfügung zu stellen.

Die Beschlussfassung über die vom Integrationsbeirat empfohlenen Zuschüsse obliegt dem Stadtbezirksrat.

18.62.03  
Hannover / 23.09.2011